An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

SILZ Unser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgesch[illegible]n der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2013

Einweihung des "Klösterle"

7

Neues [illegible]männ[illegible]chor [illegible]

[illegible]5

Felssturz zerstört Platz der Bogenschützen

29

An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2014
sowie gute Unterhaltung beim
Lesen der neuen Gemeindezeitung ...

... wünscht der Jugend- und
Informationsausschuss der Gemeinde

An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

SILZ Inser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2013

Einweihung des "Klösterle"

7

Neues vom Männerchor Silz

25

Felssturz zerstört Platz der Bogenschützen

29

INHALT

6 Gemeinde

Der Bürgermeister
Einweihung des Silzer Klösterle
Jungbürgerfeier 2013
Zertifikatsverleihung Audit

10 Dorfgeschehen

30 Jahre Freundeskreis für Pozuzo
Ausgezeichneter Silzer Lehrling
Rote Nasen Lauf und Kinderlauf
"Der Baum" - Gedicht
Kindermette mit DoReMi
Erstes Resümee der Musikschule
Haus Elisabeth auf Reisen
Imster AK Kunsttreff
Erlebbare Energie im TIWAG Besucherzentrum

17 Kinder und Jugend

Willkommen im Kinderzentrum
Neues aus dem Kindergarten
Aktiv ins neue Schuljahr - die NMS

20 Vereinsleben

Kirchenchor Silz
Karlheinz Ostermann im Interview
10 Jahre Oberländer Landsturm
Fotoklub in Silz
Top-Leistungen der Feuerwehr
Gesellschaftstanz für mehr Lebensfreude
Vollversammlung der Rot-Kreuz Ortsstelle
Viele Aktivitäten der Pensionisten 2013
Männerchor Silz
Ein bewegtes musikalisches Jahr
Tonartwechsel in der MK Silz
90 Jahre Theaterverein Silz
"Funny Money" - das neue Stück

28 Sport & Freizeit

Taekwondo - der koreanische Kampfsport
Die Silz Bulls in der neuen Saison
Goldiges Jahr des Powerlifting KSV Silz
Eine Welt brach zusammen
Erfolgreiche Herbstsaison der SPG
Tischtennis: die Kleinsten ganz GROSS!
Starke Auftritte der Volleyball-Damen

32 Allgemeines

Neugeborene
Veranstaltungskalender
Rätselspaß für Groß und Klein

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf", Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauter, GR Christian Tramberger; Titelbild: Kirche Kühtai/Hermann Föger

5000 km zugunsten der Rote Nasen Clowndoctors

Foto: Daniela Holaus

643 Teilnehmer aus Silz und Umgebung nahmen im September an den Rote Nasen Läufen in Silz teil und schafften damit großartige 5353 Kilometer. Damit konnten 2951 Euro an die Clowndoctors überwiesen werden. Das macht den Silzer Rote Nasen Lauf - nach Wien - zum zweitgrößten dieser Art in ganz Österreich.

Mehr dazu ab Seite 12

Das neue Kinderzentrum "Wirbelwind"

Nach dem Umbau des Klösterles hat das neue Kinderzentrum "Wirbelwind" in dem historischen Gebäude tolle Räumlichkeiten für mehrere Gruppen erhalten.

Mehr dazu auf Seite 17

Foto: Kinderzentrum

Silzer Feuerwehrmänner mit Top-Leistungen

Bei der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes nahmen auch drei Trupps aus Silz teil. Die intensive Vorbereitung hat sich für die Silzer Florianijünger gelohnt.

Mehr dazu auf Seite 23

Foto: Feuerwehr

REDAKTIONSSCHLUSS für die Frühjahrsausgabe: 14. März 2014
Beiträge an: zeitung@silz.tv oder auf www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe erläutert habe, musste im Zuge der Sanierung der Tiroler Straße bzw. der Neugestaltung der Einfahrt in die Bahnhofsstraße die dort stehende alte Rosskastanie gefällt werden. Persönlich bedauere ich den Verlust dieses alten Baumes, aber zugleich wurde die Kreuzung nun auch verkehrstechnisch sicherer. Für die nächsten Monate ist nun eine entsprechende Gestaltung des Platzes mit einem Architekten geplant, es soll hier auch ein Brunnen entstehen. Eine weitere Sicherheitslücke konnten wir auch noch rechtzeitig beim Pavillon schließen. Das Dach musste abgetragen werden, dabei zeigte sich, dass tragende Holzteile bereits komplett faul waren. Somit war es höchste Zeit, diese Gefahr abzuwenden und man kann von Glück sprechen, dass bislang nichts passiert ist. In Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung gibt es Pläne, das Pavillon bzw. den Platz davor neu zu gestalten. Die Fertigstellung ist für Mitte 2014 geplant.

An dieser Stelle möchte ich auch einen Appell an die Bevölkerung richten. Die Parkplatzsituation vor Kindergarten/Volksschule/Kinderkrippe ist sehr beschränkt. Daher bitte ich alle Eltern, ihre Kinder - sofern möglich - nicht mit dem Auto zu Kindergarten/Schule/Krippe zu bringen bzw. abzuholen.

Besonders gefreut hat mich persönlich, dass der Um- und Zubau des Klösterles so reibungslos funktioniert hat. So konnten wir nach knapp 7 Monaten Bauzeit bereits am 16. November das Klösterle im kleinen Kreis einweihen und seiner neuen Bestimmung übergeben. Unser neues Kinderzentrum, die Musikschule, die Dorfchronik, der Kirchenchor und die Musikkapelle finden nun sehr schöne, helle Räumlichkeiten darin vor. Wenn der Pavillon bzw. Platz davor fertig gestellt sind, wird es einen Tag der offenen Tür geben, zu dem ich die Silzer Bevölkerung bereits jetzt herzlich einladen möchte.

Nun noch zu einem Thema, das Silz besonders bewegt und sogar spaltet: Lärmschutzwände entlang der Bahnstrecke. Eigentlich hätten diese bereits beim zweigleisigen Ausbau ab 1986 errichtet werden sollen.

Zu diesem Thema fand am 27. November ein TT-Forum im kleinen Gemeindesaal statt, zu dem zahlreiche Gegner und Befürworter erschienen sind. Meine Ausführungen dazu:

Die ÖBB betreiben ein Streckennetz mitten durch unser Dorf. Da muss es schon legitim sein, dass wir Forderungen stellen: Heute fahren werktags 110 bis 130 Züge auf dieser Strecke, an Sonn- und Feiertagen ist es ca. die Hälfte. Güterzüge fahren werktags ca. 25, an Sonn- und Feiertagen keine. Zwischen 22.00 und 06.00 Uhr verkehren in etwa 10 Güterzüge.

Von den Anrainern höre ich immer wieder heraus: das Problem sind eigentlich die Lastzüge, v. a. jene nachts.

Daher meine Forderung an die ÖBB: Die Güterzüge müssen leiser werden, vor allem in der Nacht. Erste Maßnahme: Reduzierung der Geschwindigkeit! Die ÖBB werden NEIN sagen. Mit Unterstützung der Politik sollte das möglich sein. Hier erwarte ich auch die Unterstützung der Befürworter von Lärmschutzwänden – steter Tropfen höhlt den Stein!

Schon vor 2 Jahren bin ich auf niedrige LSW gestoßen. Diese wurden aber von den ÖBB nicht akzeptiert. So habe ich jetzt eine neue Variante von niedrigen Lärmschutzwänden vorgestellt, die Firmen haben seither nicht geschlafen und weiter geforscht. Es gibt ein neues deutsches Produkt, im Frühjahr wird eine Teststrecke in Passau eingerichtet. Auch hier gilt: Diesen Vorschlag werden wir hartnäckig verfolgen! Diese Veranstaltung hat wieder gezeigt, wie hart die Fronten zwischen Gegnern und Befürwortern von Lärmschutzwänden sind.

Unser Gemeinderat hat sich nie gegen Lärmschutz, wohl aber gegen jene herkömmlichen hohen Wände ausgesprochen, die von so vielen Anrainern abgelehnt werden. Das ist unser größtes Problem: Wie soll der Gemeinderat entscheiden, wenn sich nicht einmal die Anrainer einig sind?

Abschließend wünsche ich noch allen unseren MitbürgerInnen gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Einweihung des Silzer Klösterle

Eine geschichtsträchtige Stätte wird mit neuem Leben erfüllt

Alle Fotos: Johann Zauner

Die moderne neue Ansicht des Zubaus beim Klösterle.

Auch eine neue Terrasse konnte errichtet werden.

Dekan Josef Tiefenthaler segnete die neuen Räume im Klösterle.

Schwester Priska, eine gebürtige Silzerin, kam stellvertretend für den Orden der Barmherzigen Schwestern zur Einweihung des Klösterle.

Am 16. November konnte das um- und ausgebaute Klösterle eingeweiht und offiziell seiner neuen Bestimmung übergeben werden.

Das 1843 - 1844, unter Baumeister Benedikt Perwög erbaute Klösterle diente ursprünglich als Heimat einer Mädchenschule, die von den Barmherzigen Schwestern geführt wurde. Vor und nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg führten die Schwestern im Klösterle auch bis 1976 einen Kindergarten.

In den vielen Jahrzehnten seines Bestehens waren im Klösterle aber u. a. auch Schulklassen, Gemeindeamt, Standesamt, die Ordination von Dr. Saxer sen., verschiedene Vereine, die Musikschule und die Dorfchronik untergebracht. 1988 wurde das Klösterle zwar mit Mitteln der Dorferneuerung restauriert, aber eine umfangreiche Sanierung ließ auf sich warten.

Nach mehreren kleineren Reparaturen und Anläufen kam der eigentliche Durchbruch zum großen Aus- und Umbau des Klösterles mit der Idee, eine Kinderkrippe zu errichten. Ohne entsprechende Adaptierung der Räume wäre dies nicht möglich gewesen. Dabei mussten natürlich die Vorschriften des Denkmalschutzes beachtet werden. Vor knapp sieben Monaten fand schließlich der Spatenstich statt. Die Bauarbeiten liefen ohne größere Schwierigkeiten ab und so finden nun verschiedene Silzer Institutionen und Vereine zeitgemäße, moderne Räumlichkeiten.

Im Parterre ist die Musikschule beheimatet, im ersten Stock verfügt das neue Kinderzentrum „Wirbelwind“ gleich über mehrere Räumlichkeiten. In den freundlichen, hellen Räumen fühlen sich nicht nur die Kinder sichtlich wohl. Auch die Dorfchronik findet im Erd- und Untergeschoss des neuen Zubaus eine zeitgemäße Wirkungsstätte.

Im Dachgeschoss musste der Denkmalschutz besonders berücksichtigt werden, das Gebälk musste teilweise sichbar erhalten und der vorhandene Kamin belassen werden. So kann sich der Silzer Kirchenchor über ein besonders schönes Ambiente in seinem neuen Probelokal freuen, das in Zukunft auch für die standesamtlichen Trauungen genutzt werden soll.

Jungbürgerfeier 2013

50 neue Jungbürger feierten mit

Fotos: Johann Zauner

Mit der Volljährigkeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt - mit mehr Pflichten und Verantwortung, aber auch mehr Rechten. All das wurde bei der Jungbürgerfeier der Gemeinde Silz im Oktober gebührend gefeiert.

Alle drei Jahre werden in Silz die Jungbürger "offiziell" in der Gemeinde aufgenommen. So lud die Gemeinde im vergangenen Oktober 80 Jungbürger der Jahrgänge 1993 bis 1995 zur Jungbürgerfeier ein.

Die Feierlichkeiten starteten am Freitag, dem 25. Oktober mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Silz, der von "Good News" musikalisch umrahmt wurde. Zum anschließenden Sektempfang ging es ins Jugendheim, dazu spielte die Musikkapelle Silz auf. Die Jungbürger wurden von Michael Haslwanter, Obmann des Jugendausschusses, Bürgermeister Hermann Föger sowie Ehrengast LA Jakob Wolf begrüßt. Stellvertretend für die gesamte Gemeinde gratulierten diese den Jungbürgern zur Volljährigkeit sowie zur offiziellen Aufnahme in die Gemeinde Silz.

Neben den 50 anwesenden Jungbürgern waren auch noch einige Ehrengäste sowie der Silzer Gemeinderat bei der Jungbürgerfeier vertreten. Für das leibliche Wohl sorgte das Gasthaus Bierwirt mit seinem Team. Die Partyband "Two and a Half Band" brachte musikalische Stimmung in das Jugendheim. Gerne fanden sich die Jungbürger auch in der vom Gemeinderat selbst geführten Bar ein. Tatkräftig gingen die Jungbürger daran, sich eigenhändig ihre Jungbürger-Münze zu prägen - als kleine Erinnerung an diesen Abend.

Am Samstag folgte noch ein gemeinsamer Kino-Besuch in Imst. Im eigens reservierten Kinosaal im FMZ Imst sahen die Jungbürger den neuen Kinofilm "Prisoners". Als Abschluss ging es noch zum gemeinsamen Abendessen in den Gasthof Neuner in Imst.

Volle Kraft war beim Prägen der Jungbürger-Münze gefragt.

Zertifikatsverleihung für die Gemeinde

Am 24. Oktober erhielt die Gemeinde das Zertifikat "familienfreundlichegemeinde". Bürgermeister Hermann Föger, Angelika Rankl und Projektleiterin GR Marina Floriani nahmen das Zertifikat in Linz entgegen.

Foto: familieundberufat

Familienminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer überreichten am 24. Oktober in Linz an 86 österreichische Gemeinden das staatliche Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde“. Als eine von sechs Tiroler Gemeinden darf sich auch Silz über diese Auszeichnung freuen. Silz ist damit die erste Gemeinde im Bezirk und überhaupt die westlichste in Tirol, der dieses Gütezeichen verliehen wurde. Bürgermeister Hermann Föger, Projektleiterin GR Marina Floriani sowie Angelika Rankl reisten nach Linz, um das Zertifikat entgegenzunehmen.

Der Startschuss für dieses Projekt fiel im September 2012 als GR Marina Floriani am Auditseminar in Innsbruck teilnahm, das Projekt dem Gemeinderat vorstellte und dieser mit überwältigender Mehrheit die Teilnahme daran beschloss. Seither hat sich viel getan. Im ersten Halbjahr 2013 wurden Workshops mit großer Beteiligung der Bevölkerung aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten abgehalten.

Ziel des Projektes ist es, zunächst den Iststand - also: was bietet Silz seiner Bevölkerung – zu erheben. Im zweiten Schritt wurden dann Ideen und Wünsche an die Gemeinde gesammelt, u. a. mittels Fragebögen. Die Resonanz darauf war beeindruckend! Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben! Besonders gefreut haben GR Marina Floriani die vielen positiven Rückmeldungen.

Aus der Fülle an neuen Ideen und Wünschen wählte der Gemeinderat dann in seiner Sitzung im Juni insgesamt 7 Projekte zur zeitnahen Umsetzung aus:

1.) Wasserfall: Projekt mit Spiel- und Grillplatz
2.) Gehweg (Langes bis M-Preis) auch als Radweg
3.) Nightliner-Busse zur Area 47
4.) Skaterpark
5.) Renovieren der Forstmeile
6.) Anschaffen und Aufstellen von „Gassi-Säcke“-Spendern plus Behälter zur Entsorgung des Hundekots
7.) Mehr Bänke auf Spazierwegen

Dieser Beschluss wurde anschließend gemeinsam mit der Projektbeschreibung vom Gutachter Dr. Bauer geprüft und zur weiteren Bearbeitung an das Ministerium geschickt. Dieses befand dann die Projektarbeit im September für förderungswürdig und beschloss, der Gemeinde Silz das vorläufige Zertifikat und Gütezeichen für zunächst drei Jahre zu verleihen. Einige der beschlossenen Maßnahmen wurden bereits in Angriff genommen. Die übrigen warten noch auf ihre Umsetzung. Silz hat dafür bis September 2016 Zeit. Wenn bis dahin alle Maßnahmen umgesetzt sind, wird das endgültige Zertifikat bis 2019 verliehen.

Mit der Teilnahme am Audit verfolgt die Gemeinde Silz das Ziel, die Lebensqualität im Dorf noch mehr zu verbessern, bedarfsgerechte Angebote zu schaffen und Silz für alle Altersgruppen als liebens- und lebenswerten Ort zu gestalten. Der Projektleiterin und dem Arbeitskreis ist bewusst, dass die beschlossenen Maßnahmen nur einen Anfang bedeuten und noch viele spannende Projekte umzusetzen sind. Aber der Startschuss ist gefallen und gemeinsam wird es gelingen, noch viele positive Dinge zur Umsetzung zu bringen. *GR Marina Floriani*

Foto: Hermann Föger

Angelika Rankl, Bürgermeister Hermann Föger und Gemeinderätin Marina Floriani freuen sich sichtlich über die Auszeichnung.

30 Jahre Freundeskreis für Pozuzo

Vergessen im Urwald

Die Kolonisten waren nach ihrer Ankunft in Pozuzo auf Grund der geographischen Lage von der Welt abgeschnitten. Die Siedlung geriet in ihrer Tiroler Heimat allmählich fast in Vergessenheit. Nur noch wenige Menschen wussten von den Tirolern in Peru.

Lediglich einige Forscher wie der Geograph Dr. Hans Kinzl oder der Völkerkundler Dr. Karl Ilg, der Abenteurer und Reiseautor Dr. Karl Schmid Tannwald (Autor des 1955 erschienen Buches „Pozuzo vergessen im Urwald") oder etwa die Bergsteigergruppe um Hannes Gasser dringen Mitte des 20. Jahrhunderts in die abgeschiedene Siedlung vor und berichteten von ihren Eindrücken. Die versprochene Straße wurde von der peruanischen Regierung erst im Jahre 1976 fertiggestellt - 117 Jahre nach der Ankunft der Kolonisten im Jahre 1859.

Wie kam es zur Gründung des Freundeskreises für Pozuzo?

Durch verschiedene Reiseberichte, Publikationen und Berichte besann man sich allmählich wieder der Tiroler Emigranten. Mit dem Besuch von Pozuzos Altbürgermeister Augustin Egg Schuler, welcher auf Einladung der Tiroler Landesregierung im Jahre 1980 drei Monate in Silz verbrachte, kam es zum Abschluss einer offiziellen Partnerschaft zwischen der Gemeinde Silz und der peruanischen Pozuzo-Siedlung. Auch die Südamerikareise von Bruno Habicher und Elisabeth Schwarz im Jahre 1981, der Tirol-Besuch der Lehrerin Delfine Randolf aus Pozuzo im Jahre 1982 sowie erste Briefkontakte von Silz nach Pozuzo waren ausschlaggebend für die spätere Gründung des Vereines. Den Kolonisten musste geholfen werden.

Der damalige Silzer Bürgermeister Dipl.Kfm. Edi Förg lud auf Anregung von Bruno Habicher und Elisabeth Schwarz zu einer ersten Sitzung nach Silz, wobei schließlich ein Proponenten Komitee gegründet wurde. Es wurden Statuten ausgearbeitet und als Vereinsname „Freundeskreis für Pozuzo vorgeschlagen".

Am 12. August 1983, genau vor 30 Jahren, wurde der Freundeskreis für Pozuzo im Gasthof Löwen gegründet. Mit einer Festsitzung am 12. August 2013 wurde im Gasthof Bierwirt der Gründung gedacht. Aus anfänglich schwierigem Start und Kennenlernen - es gab zu der Zeit kein Telefon, natürlich keine technischen Einrichtungen, wie sie heute bestehen. Die Kommunikation ging nur über den Briefverkehr und der dauerte Monate. Es entstand eine Freundschaft, die dem Namen des Vereines große Ehre macht.

Zum Anlass des 30-Jahr-Jubiläums besuchte eine 31-köpfige Reisegruppe aus Pozuzo die alte Heimat ihrer Vorfahren und wurde privat von vielen Freunden aufgenommen, verpflegt und 2 Wochen hervorragend betreut. An dieser Stelle den großartigen Gasteltern herzlichen Dank.
2 Wochen wurde unseren Freunden aus Pozuzo ein tolles Programm quer durch Tirol geboten.

Foto: Freundeskreis für Pozuzo

Empfang der Pozuziner Reisegruppe vor dem Gemeindeamt in Silz durch Bürgermeister Hermann Föger und den Obmann des Freundeskreises für Pozuzo, Rudi Heinz.

Den Höhepunkt des zweiwöchigen Aufenthaltes der Pozuziner bildete der große Jubiläumsabend im Oberlandsaal in Haiming. Es wurde auf die Höhepunkte der vergangenen dreißig Jahre zurückgeblickt, die Kommentare von einer charmanten Anika Schmid ins Spanische übersetzt.
Gedankt wurde allen Sponsoren, Gönnern und Mitwirkenden.

Unsere 2 „Pozuzo-Mamas" – Marianne Hirn und Traudi Feichtinger – wurden für ihre jahrelangen, uneigennützigen Leistungen für Pozuzo mit schönen Zeichnungen von der Tiroler Künstlerin Patricia Karg ausgezeichnet und geehrt. Der Tanzkreis Oberland mit Außerfern, begleitet von der Naviser Stubenmusik, verschönerten gemeinsam mit dem Pozuziner Tanzkreis den Abend.

Als großen Dank an das Land Tirol für die jahrzehntelange finanzielle Unterstützung wurde LH Günther Platter zum Ehrenmitglied der ARGE Pozuzo ernannt.

Lobende Worte von Alt-LH Dr. Alois Partl und Alt-Bgm. Carlos Gstir beschlossen den gelungenen Jubiläums-Abend.

Rudi Heinz
Obmann Freundeskreis für Pozuzo

Alle Fotos: Freundeskreis für Pozuzo

Obmann Rudi Heinz überreicht den „Pozuzo-Mamas" die Auszeichnung, Traudi Feichtinger (l), Marianne Hirn (r)

LH Günther Platter erhält die Urkunde zum Ehrenmitglied des Freundeskreises für Pozuzo.

Der Oberländer Tanzkreis mit der Naviser Stubenmusik.

Eine Pozuziner Tanzgruppe gestaltete den Abend mit.

Ausgezeichneter Silzer Lehrling

Daniel Regensburger gehört zu den besten Tischlerlehrlingen

An der Landesberufsschule für Tischler in Absam fand am 8. Juni 2013 der Landeslehrlingswettbewerb der Tischler statt. 63 Lehrlinge aus der Schweiz, Bayern, Südtirol, Ungarn, Tirol und Schüler der HTL Imst kämpften um den Sieg. Präzision, Sauberkeit und Geschwindigkeit waren die Kriterien, die zu Spitzenplätzen führten.
Daniel Regensburger von der Silzer Tischlerei Roman Strolz hatte dabei im 2. Lehrjahr ein Wandboard zu fertigen und erreichte damit den hervorragenden 2. Platz.
Am 31. Oktober fand eine Abschlussfeier der WK Imst für alle erfolgreichen Lehrlinge des Bezirkes statt. Dort wurde Daniel nach einem gemeinsamen Abendessen noch ein Preis von der Wirtschaftskammer übergeben.

Foto: Tischlerei Strolz

Daniel Regensburger von der Silzer Tischlerei Strolz durfte sich über den ausgezeichneten 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb freuen.

5. Rote Nasen Lauf und 2. Kinderlauf

Über 5000 km zu Gunsten der Clowndoctors

Heuer haben insgesamt 643 Teilnehmer an den Rote Nasen Läufen in Silz teilgenommen und dabei 5.353 Kilometer gesammelt. In Summe konnten wir 2.951 Euro an Startspenden an die Clowndoctors überweisen.

Somit sind wir – laut Auskunft der ROTE NASEN Clowndoctors - nach Wien der zweitgrößte Rote Nasen Lauf in ganz Österreich. Wir denken, das kann sich sehen lassen. Auf Grund des Felssturzes im Areal der Bogenschützen mussten wir heuer kurzfristig unsere altbewährte Route ändern. So haben wir am Vorabend des Schülerlaufes einiges an zusätzlichen Markierungsarbeiten zu erledigen gehabt. Nichtsdestotrotz konnten wir am Freitag, dem 20. September 2013 gut vorbereitet den „Startschuss" zum 2. Kinder- und Schülerlauf geben.

Alle Fotos: Peter Föger

Heuer waren wieder alle mit dabei: Von den Kindern der Kinderkrippe, den Kindergartenkindern, den Volksschülern aus Silz und Mötz, den Schülern der NMS bis zu den Schülern der PTS. Wir - das Organisationsteam - bedanken uns ganz herzlich bei allen Leiterinnen der oben genannten Bildungseinrichtungen für ihr Mitmachen. So konnten wir - begleitet von zwei wunderbaren Clowns - einen unterhaltsamen Vormittag verbringen.

Viel Freude bereiteten auch wieder die Stationen mit Spiel, Spaß und Verpflegung. Es gab ein Bierkistenklettern, einen Riesenwuzzler, einen Geschicklichkeitsparcours, ein Blattlschießen, Zielwerfen und Sackhüpfen. Die Volksschüler ließen Luftballons mit Botschaften in die Luft steigen. Einige Karten aus nah und fern sind bereits wieder bei uns eingetroffen. Wir freuen uns über jede einzelne und bedanken uns ganz herzlich bei den Findern. Die wohl kürzeste Reise hat einen Luftballon in die Nachbarschaft zu Familie Dr. Monika und Fritz Saxer gebracht und die weiteste Reise hat bisher ein Luftballon bis nach Feltre in die Region Belluno nach Italien gemacht. Er wurde von einer Schulklasse beim Wandertag gefunden, die sich nun über eine freundschaftliche Beziehung zwischen den Schulen freuen würde… Wir werden berichten, was daraus geworden ist.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an die Gemeinde gerichtet, die für alle Silzer Kinder und Schüler an diesem Tag die Startspenden übernommen und die Kinder nebenbei auch noch zu einer Jause eingeladen hat. So konnten 380 Kinder über 2.400 km sammeln. Die Kilometer sind deshalb so wichtig, da sie von Sponsoren in 1 € pro km umgewandelt werden!

Fotos: Peter Föger

Am Sonntag konnten wir dann bei selbem Programm und feinem Wetter den eigentlichen Rote Nasen Lauf starten. Zusätzlich haben wir heuer von der Fa. Remax eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt bekommen, die besonders unseren kleinsten Besuchern große Freude bereitete. Auch hier möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Ebenso bedanken wir uns bei der Musikkapelle Silz, die uns und unsere Besucher wieder mit einem schönen Platzkonzert erfreute.

Alles in allem war es wieder eine tolle Veranstaltung für einen guten Zweck, bei der alle Sektionen des Sportvereines mitgeholfen und so zu einem erfolgreichen Ergebnis beigetragen haben.

Danke an alle die dabei waren!

Für das Organisationsteam: GR Daniela Holaus

Der Baum

Ein Gedicht von Helene Dablander

Jahrzehnte stehe ich schon hier,
und einige Birken nicht weit von mir.
Viele Kinder haben sich an mir erfreut,
und manchmal auch erwachsne Leut.
Sie kamen zu mir von allen Gassen,
als ich meine Kastanien hab fallen lassen.
Bienen und Insekten konnten von mir leben,
und den Vögeln hab ich Schutz gegeben.
Jahrelang hab ich ertragen all den Staub,
nun wollen sie mich nicht mehr,
vielleicht wegen meinem Laub.
Blitz und Donner hab ich standgehalten,
doch plötzlich zähl ich zu den„Alten".
Wegen einer Straße soll ich nun weichen,
viel lieber stünd ich jetzt im Wald bei den drei Eichen.
Ja einige Leute wehrten sich,
doch die Mehrheit entschied sich gegen mich.
Viel wurde um mich gestritten,
doch es nützte nichts, heut werd ich zerschnitten.
Auch die anderen Bäume können sich nicht wehren,
darum will ich mit diesen Zeilen den Menschen erklären.
Was nützen euch die vielen Straßen, Autos und das Geld,
gäbe es für eure Kinder keinen Baum mehr auf dieser Welt.

Kindermette

Der DO-RE-MI Chor singt wieder

Foto: DO-RE-MI

So wie bereits im vergangenen Jahr wird auch heuer wieder der Konzertchor vom Kindergesangsstudio DO-RE-MI die Kindermette am 24. Dezember um 17.00 Uhr mitgestalten.

Unter der Leitung von Irina Golubkowa zeigen die jungen Sänger und SängerInnen ihr musikalisches Können. Auf dem Programm stehen besinnliche, weihnachtliche Lieder, die vom DO-RE-MI Chor in gewohnt gekonnter Weise vorgetragen werden und für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Erstes Resümee der Landesmusikschule

Mit 1. September 2012 wurde die Vereinsmusikschule Mittleres Oberinntal in eine Landesmusikschule umgewandelt.

Seitdem hat sich viel Positives in der Ausbildung des musikalischen Nachwuchses getan und so kann MS-Leiter Günther Handl eine äußerst erfreuliche Bilanz für das vergangene Schuljahr ziehen. Durch die Anstellung von Frau Christine Schleich als zusätzliche Verwaltungskraft konnte der Service für Eltern und Schüler deutlich verbessert werden. Das Schulbüro ist Mo. - Fr. vormittags sowie Mo. und Di. nachmittags besetzt und hilft gerne in musikalischen Fragen weiter. Kontaktdaten: Telefonnummer: 05263/51914; E-Mail: m.oberinntal@lms.tsn.at; Derzeit werden rund 500 SchülerInnen von 27 Lehrpersonen in den Gemeinden des Mittleren Oberinntals unterrichtet. Neu im Lehrerteam finden sich 4 Musikpädagogen, die ebenso an den Landesmusikschulen im Ötztal und Imst unterrichten. Zu den neuen Lehrkräften gehören Julita Snell (Ballett-Modern Dance), Julia Nösig (Oboe), Mag. Laura Merth (Violoncello) sowie Reinhard Patscheider (Klavier).

Besonders erfreulich ist die Erweiterung des Fächerangebotes im Schuljahr 2013/14. So kann erstmalig auch Oboe bzw. Violoncello erlernt werden. Die beliebtesten Instrumente an der LMS sind Gitarre (65), Klavier (61) und Schlagzeug (48). In der Gemeinde Silz besuchen zur Zeit 141 SchülerInnen die Musikschule. Den 1. Platz belegt dabei ganz klar Klavier mit 20 SchülerInnen.

Highlights im kommenden Schuljahr sind neben den einzelnen Dorfkonzerten eine CD-Produktion „New Music – New School“ (April 2014), eine Rockmesse (Mai 2014), Musical „Rotkäppchen und die 7 Zwerge“ Musik: Stephan Wetzel (Mai 2014), 15 Jahre DO-RE-MI-Geburtstagskonzert (Mai 2014).

Informationen zur Musikschule und aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter: www. musikschulen.at/moi

Haus Elisabeth auf Reisen

Mitte Juni starteten 13 HeimbewohnerInnen mit ihren Begleitpersonen in einen abwechslungsreichen Urlaub nach Abano. Die Reise mit den meist in Vollpflege befindlichen BewohnerInnen musste natürlich besonders detailliert vorbereitet werden. Dank der perfekten Planung konnten die bis zu 93 Jahre alten Mitreisenden einen interessanten Aufenthalt leben: vom Entspannen im Liegestuhl über Cappuccino und Italienisches Eis in Chioggia oder den Besuch der Kathedrale des Heiligen Antonius in Padua bis hin zum krönenden Abschluss mit Candle-Light-Dinner, Tanz und Livemusik. Die BewohnerInnen des Hauses Elisabeth blühten förmlich auf. Deshalb ist eine ähnliche Urlaubsaktion auch wieder für 2015 geplant.

Ein besonderer Dank an Harald Kleinheinz

Mit der sehr großzügigen Spende von € 2. 345.- unterstützt die Firma Installationen Kleinheinz unter ihrem Geschäftsführer Harald Kleinheinz das Haus Elisabeth.
Dafür ein sehr herzliches Dankeschön von allen HeimbewohnerInnen sowie dem Personal!

Imster AK Kunsttreff

Kunstausstellung in Imst mit großer Silzer Beteiligung

Am Freitag, den 8. November lud die AK Bezirksgeschäftsstelle zur Vernissage des „Imster AK Kunsttreffs“.

Während die Tiroler Arbeiterkammer alle zwei Jahre den Kunstmarkt durchführt, bei dem Künstler zu einer mehrtägigen Gemeinschaftsausstellung mit tollem Rahmenprogramm geladen werden, lässt es sich unsere Bezirkskammer unter Leitung von Mag. Günter Riezler nicht nehmen, auch in den Jahren dazwischen die Veranstaltung unter dem Namen „Kunsttreff“ zu organisieren. Heuer waren 42 großartige Künstler dabei, unter ihnen auch 4 Silzerinnen. Beate Seethaler und Manuela Föger stellten heuer das erste Mal in diesem Rahmen aus. Emma Kluibenschädl und Herta Nagy stellten schon öfters ihr Können unter Beweis. Allen vieren war die Freude über die Ausstellung anzusehen. Zum Abschluss fand am Sonntag noch ein Boogie-Woogie Sonntagsbrunch mit Robert Roth statt, bei dem sich wieder viele Besucher vom Können unserer Talente überzeugen konnten. Wir gratulieren allen Ausstellern! *KR Daniela Holaus*

Fotos: Anton Kluibenschädl und Werner Föger

Oben: die vier Silzer Künstlerinnen freuen sich mit Daniela Holaus über eine gelungene Ausstellung. Unten: Gemeinschaftsfoto

Von oben nach unten: Beate Seethaler, Emma Kluibenschädl und Manuela Föger - teils vor ihren eigenen Kunstwerken.

Erlebbare Energie im TIWAG-Besucherzentrum

Erleben, wie die Energiewende gelingen kann, technische Zusammenhänge durch interaktive, spielerische Auseinandersetzung erkennen, Wasserkraft und ihre Rolle im regionalen und globalen Kontext verstehen – das alles ist im neuen Besucherzentrum der TIWAG in Silz möglich.

Am 7. November luden die Mitglieder des TIWAG-Vorstandes zur Eröffnung des futuristisch anmutenden Gebäudes am Gelände des TIWAG-Kraftwerks in Silz, das vom Architekturbüro Bechter & Zaffignani, ZT aus Bregenz harmonisch in die Umgebung eingebettet und in enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Ausstellungsplaner Kurt Hüttinger gestaltet wurde.

„Unter dem Motto ‚Dialog und Begegnung' mit der Bevölkerung ist Kommunikation integraler Verfahrensbestandteil unserer Kraftwerksprojekte. Über die technische Ausführung und die Wirtschaftlichkeit hinaus haben Information und Diskussion einen hohen Stellenwert. Dieses Besucherzentrum soll daher ein Begegnungsort werden, der die Besucher einlädt, sich auf anschauliche Art und Weise einen Überblick über Energiesicherheit und Stromerzeugung, nicht nur aus der Perspektive der TIWAG, sondern auch in einem österreichischen und gesamteuropäischen Kontext, zu verschaffen", erklärte TIWAG-Vorstandsvorsitzender Dr. Bruno Wallnöfer im Rahmen der feierlichen Eröffnung.

„Insbesondere Tirols SchülerInnen können hier die Bedeutung der Elektrizität in unserer modernen Gesellschaft interaktiv und spielerisch erfahren, sowie auch im Rahmen einer Besichtigung des Kraftwerkes Silz hautnah miterleben", ergänzte Vorstandsdirektor Dr. Erich Entstrasser.

Im neuen Besucherzentrum beleuchtet die TIWAG die wichtigsten strategischen Säulen ihrer Geschäftstätigkeit, darunter den Ausbau der heimischen Wasserkräfte, die ökologische Sanierung ihrer bestehenden Anlagen sowie die Förderung der Energieeffizienz.

„Auch 2013 legte die TIWAG ein Augenmerk auf eine Effizienzsteigerung bei gleichzeitiger Ökologisierung ihrer bestehenden Anlagen", führte Vorstandsdirektor DI Johann Herdina aus. „Wurde im April noch das Ökostromkraftwerk Finsing im Zillertal nach erfolgreichem Neubau in Betrieb genommen, folgte im Juli bereits die Einreichung des Projektes zur ökologischen Sanierung und Erweiterung des Innkraftwerkes Kirchbichl. Hier plant die TIWAG ebenfalls Optimierungen, wie etwa die Herstellung der Fischpassierbarkeit oder die Abgabe einer Restwassermenge in die Innschleife. Auch am Kanzingbach im Flaurlinger Tal haben wir Anfang Oktober mit der Errichtung eines neuen Kleinwasserkraftwerkes begonnen, das zwei alte Anlagen ersetzen und dabei drei Mal so viel Ökostrom erzeugen wird." Darüber hinaus realisiert die TIWAG eine gewässerökologische Verbesserung durch die Errichtung einer neuen Fischwanderhilfe bei ihrer Wasserfassung in Wenns im Pitztal. Mit der geplanten Errichtung eines Parallelkraftwerkes zur Innstufe Prutz-Imst wird die Landecker Innschleife gewässerökologisch saniert. Im Vorgriff auf dieses Großprojekt errichtet die TIWAG einen „Fischlift" am Wehr in der Runserau.

„Wir wollen nicht nur in große Kraftwerksprojekte investieren, sondern gehen auch mit kleineren Wasserkraftressourcen sorgsam um und nutzen diese möglichst effizient und mit größtmöglicher Rücksicht auf Natur und Umwelt", betonte Herdina abschließend.

Foto: Julia Hämmerle

Bürgermeister Hermann Föger und Bgm. Franz Gallop sowie die TIWAG-Verantwortlichen Johann Herdina, Bruno Wallnöfer und Erich Entstrasser freuen sich über das neue Besucherzentrum.

Führungen im Besucherzentrum

Interessierte können sich ganz einfach online unter https://www.tiroler-wasserkraft.at - Rubrik „Online Service" – für Führungen durch das neue TIWAG-Besucherzentrum sowie durch das Kraftwerk Silz anmelden.

Willkommen im Kinderzentrum!

Luftikusse, Freigeister und Sturmfänger fühlen sich hier wohl

Wir freuen uns sehr, euch in dieser Ausgabe das neue Kinderzentrum Wirbelwind vorstellen zu dürfen.

Am 04. November war es endlich soweit: wir starteten mit drei Krippengruppen am Vormittag und einer Krippen- sowie einer Hortgruppe am Nachmittag im 1. Stock des neu umgebauten Klösterle.

Unseren 10 Betreuerinnen und den 61 Kindern stehen drei Gruppenräume, ein Bewegungs- und Schlafraum, eine Küche sowie ein Büro zur Verfügung.

Ab 12.00 Uhr können auch Kinder zwischen 3 und 10 Jahren in den Hort kommen. Unsere Hortpädagogin und eine Assistentin betreut die Kinder bei den Hausübungen und sorgt für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Der Hort ist, wie auch die Kinderkrippe, ganzjährig bis 18.00 Uhr geöffnet (in den Ferien auch vormittags) – die Kinder können jedoch flexibel abgeholt werden.

Ab Februar bietet unsere Assistentin Gülbahar Bingöl zusätzlich eine Sprachförderung für türkischstämmige Kinder an. Unser Ziel ist es, Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache beim Erwerb der Zweitsprache Deutsch zu unterstützen. Je mehr ein Kind in seiner Muttersprache gefestigt ist, desto besser und schneller lernt es eine neue Sprache. Gülbahar ist bemüht, dieses Wissen an mehrsprachige Eltern weiterzugeben und damit den Grundstein für die sprachliche Entwicklung der Kinder zu festigen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr mit den Kindern! Vielen Dank der Gemeinde Silz, für ihre Unterstützung! Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei der FF-Silz bedanken, die uns zwei Monate ihren Schulungsraum in der Feuerwehrhallte als Übergangslösung für die Kinderbetreuung zur Verfügung stellte! DANKE!

Brigitte Walser (Leiterin)

Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind

Der Raum unserer Krippengruppe „Sturmfänger"; am Vormittag und Nachmittag der Raum der Hortgruppe.

Im Gruppenraum der "Luftikusse" fühlen sich die Allerkleinsten im Kinderzentrum pudelwohl.

Der Gruppenraum der Krippengruppe "Freigeister"

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tirolerstraße 82 / A-6424 Silz · Tel. 0043(0)5263-20211 · Mail: office@ofner-partner.com

AGENTUR FÜR CORPORATE IDENTITY
OFNER&PARTNER

Neues aus dem Kindergarten

Unsere neuen Kolleginnen Anna, Nicole sowie Monika wurden sehr schnell in unserem Team, von den Eltern und Kindern aufgenommen und fest integriert. Wir freuen uns alle, dass wir „euch haben".

Das Kindergartenjahr hat kaum begonnen und schon waren wir „eingespannt". Zur Aktionswoche „Nimm Auto-frei" gingen wir jeden Tag mit unseren Warnwesten eine kleine Runde. Zur Schlussveranstaltung der „Gehwoche" sangen wir gemeinsam mit der Volksschule ein Lied.

Am Freitag, den 20. September haben wir beim „Rote Nasen Clowns Lauf" mitgemacht. Die beiden Clinik Clowns Herbert und Klaus holten uns im Kindergarten und begleiteten uns zum Startpunkt. Von der Hauptschule ging es über den Schießstand zum „Kochlig" und dann wieder retour. Auf dem Weg spielten wir an den Stationen um die Wette und labten uns an Obst, Kornriegeln, Wasser...

Beim Ziel gab es noch eine Jause und einen roten, fliegenden Ballon. Danke den helfenden Muttis! Die Clowns machten noch ein paar Späße und dann war der tolle Aktionsvormittag beendet.

Die „Großen" durften am 23. Oktober im Turnsaal an der Aufführung „Käfer & Co II – … und du bist raus!" mit Toni Tanner teilnehmen. Die Thematik Mobbing wurde so verdeutlicht, dass die Kinder durch das Theater nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit erlebbaren Möglichkeiten konfrontiert waren. „Mobbing" kommt zwar im Kindergarten noch nicht vor, dennoch gibt es fallweise auch hier Ausgrenzungen. Durch dieses Stück macht Toni Tanner bewusst, dass Ausgrenzungen sehr unangenehm sind und man selbst es ja auch nicht mag.

Ein erster Höhepunkt im Kindergarten ist das Erntedankfest mit schmackhafter Rohkostjause mit Dip.

Ein Highlight im Dunklen ist unser Martinsumzug mit anschließender Andacht in der Kirche.

Die tollen selbstgebastelten Eulen-Laternen für den Martinsumzug.

Der Umzug führte traditionell durch die - wie jedes Jahr - von der Polizei abgesperrte Tiroler Straße - DANKE! Musikalisch machten wir heuer „gemeinsame Sache" mit den Kindern der ersten Klasse Volksschule, die das Projekt „Singklasse" durchführt. Irina Gulobkowa hat mit den Kindern unsere Martinslieder eingelernt und die Kinder unterstützten uns in der Kirche. Es war ein sehr kraftvoller Gesang, der auch die hinteren Reihen erreichte. Ein DANKE an Irina, an Barbara Walser und Bettina Schaber - Berti für die Begleitung und an die Kinder, die so fest mitgesungen haben. Ein ganz großes Danke dem Herrn Dekan, der die Martinsandacht in der Kirche wieder stimmungsvoll gemeinsam mit uns zelebrierte.

Fotos: Kindergarten Silz

Die Kinder bei der Martins-Andacht in der Kirche.

Im Anschluss trafen wir uns beim Kindergarten zum Würstelimbiss und Heißgetränk gegen „freiwillige Spenden" - in bewährter Manier von Regina Dablander und Maria Luise Sonnweber organisiert. Dass so viele Menschen an dem geselligen Treffen teilnahmen, zeigt, dass dies schon eine liebgewordene Tradition ist. Ein GROSSES DANKE für die Durchführung und den Erlös aus den freiwilligen Spenden; ebenso den Sponsoren Elektro Dablander, Spenglerei Perwög, Sparmarkt Pellegrini und Salon Haargenau! Wir finanzieren damit eine „Busreise" oder ein Kasperl-Theater im Laufe des Jahres.

Das Team des Kindergartens wünscht allen Kindern und Eltern ein wunderschönes Weihnachtsfest, viel Schnee in den Weihnachtsferien, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Glück und Freude im Jahr 2014!

Weihnachtsferien des Kindergartens:
23.12.2013 bis einschließlich 06.01.2014
Hinweis: Vom 27. bis 31. Jänner 2014 werden wir wieder unseren Skikurs durchführen.

Aktiv ins neue Schuljahr - die NMS

Bergwanderung auf den Venet

Einen etwas anderen Start in das neue Schuljahr machte die Klasse 2a mit ihrer Lehrerin Frau Renate Tomaschko. Neben dem Kennenlernen der nahen Umgebung, dem Rückbesinnen auf die Natur, standen der Erwerb von sozialen Kompetenzen und der respektvolle Umgang miteinander im Mittelpunkt. Viel Spiel und Spaß prägten den Tag und die Übernachtung in der Hütte war ein besonderer Höhepunkt.

Alle Fotos: NMS Silz-Mötz

Einmal anders startete die Klasse 2a am Venet ins neue Schuljahr.

FAIR PLAY UND WERTEVERMITTLUNG

Völkerball - Fairness & Fun

Die seit fünf Jahren vom Vorarlberger Sportverband (ASVÖ) landesweit durchgeführte Initiative findet im Jahr 2013 bereits zum 3. Mal auch in Tirol statt. Die SchülerInnen lernen in einem Workshop grundlegende soziale Kompetenzen wie Fairness, Gerechtigkeit, Respekt und Gemeinschaft kennen, die sie im Rahmen eines Völkerballturnieres direkt anwenden können. Viel Bewegung, Spaß und FAIRPLAY sind garantiert. Unsere Schule nimmt an dieser tollen Aktion heuer erstmalig teil.

Fair Play Workshop

Im Oktober lernten die Kinder spielerisch was Fairness bedeutet.

Völkerballturnier

Das Gelernte wird im sportlichen Wettkampf umgesetzt, es gibt zwei Chancen zu gewinnen: sportlich und nach den Regeln des Fair Play. In der Fair Play Box sammeln die SchülerInnen faire & unfaire Erlebnisse. Die Rückmeldungen werden vom ASVÖ ausgewertet und die Sieger ermittelt.

Bei der Fair Play Initiative können die SchülerInnen selbst kreativ werden und eine Fairness - Initiative starten. Diese wird beim Völkerballturnier vorgestellt und prämiert.

„Tag der Berufsorientierung" an der NMS Silz-Mötz

Die Wahl des Berufes ist ganz entscheidend für die künftige Lebensqualität junger Menschen. Deshalb ist Berufsorientierung ein Schwerpunkt der NMS Silz-Mötz.

Der Tag der Berufsorientierung am 8. November bot SchülerInnen und deren Eltern die Gelegenheit, einen Vortrag von Herrn Mag. Ernst Haunholter (AK Bildungspolitik) zum Thema „Erfolgreiche Karriereplanung - Infos und Tipps für die Entscheidungsfindung" zu besuchen und weiterführende Schulen und lehrlingsausbildende Betriebe vor Ort kennenzulernen. Neben einheimischen Firmen und den Schulen waren auch noch das InfoEck – Jugendinfo des Landes Tirol und die Arbeitsassistenz Tirol – Bezirksstelle Imst anwesend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der LMS Mittleres Oberinntal. Unterstützt wurde die Aktion von der AK Tirol.

Trentinofahrt 2013

Vom 16. – 18. Oktober besuchten die SchülerInnen der Italienischklassen mit ihren Lehrerinnen Edda Waldegger und Marina Pohl wieder unsere Partnerschule in Malè (Trentino). Wie jedes Jahr war diese Fahrt ein besonderes Erlebnis. Sehr beeindruckt hat unsere Mädchen und Buben das Ötzimuseum in Bozen. Als krönenden Abschluss bekamen die Schülerinnen und Schüler noch Besuch von unserem Bgm. Hermann Föger.

Wir danken auch dem Land Tirol für die Unterstützung!

Kirchenchor Silz

Ende einer Ära und gleichzeitig Neubeginn

Foto: Johann Zauner

Die Sängerinnen und Sänger des Silzer Kirchenchors in ihrem neuem Probelokal im Klösterle.

Legt man die Geschichte etwas großzügiger aus, so könnten die Wurzeln des Kirchchores Silz bis in das Jahr 1671 zurückgehen. In jenem Jahr ist in den Analen der Kirchenchronik erstmals von „Singern und Singerinen" die Rede, deren gesangliche Darbietung mit 4,30 fl (vier-Gulden-30-Kreuzer) abgegolten wurde.

Etwa 30 Jahre später leistet die Gemeinde Silz das Gelübde den „St. Florian- und Antoni-Tag mit einem jährlichen und in Ewigkeit gesungenen Lobamt zur hengstschuldigen Danksagung…" zu feiern. Die ersten noch erhaltenen Noten, in Form eines handgeschriebenen Gesangsbuch für Choräle in der Karwoche, des Kirchchores datieren jedoch erst mit 1827.
Auch nach dem Bau der „neuen" Kirche, leiten zumeist Lehrer den Chor. Es gehört zu ihren traditionellen Aufgaben, neben dem Mesner- und Organistendienst. Einige Namen sind heute noch in Erinnerung, wie bspw. Alois Haag, Franz Jais oder Dr. Grissemann, der an Stelle des Stethoskops viel lieber den Dirigentenstab in Hand nahm.
Gesungen wurde immer lateinisch. Erst ab den 30-Jahren des letzten Jahrhunderts setzte sich auch deutschsprachige Chorliteratur durch. Mit dieser Zeit tauchen auch die ersten heute noch in unmittelbarem Gedächtnis befindlichen Kirchchormitglieder auf, exemplarisch sei hier die erst vor drei Jahren verstorbene Ploners Gretl (Margarete Walser, verehelichte Randolf) genannt. Sie unterstützte den Chor ab dem 10. Lebensjahr und spielte in der Zeit des II. Weltkrieges die Orgel.
Ab 1947 ist mit dem Kirchchor Silz untrennbar der Name Ostermann verbunden. Zunächst Hermann und Elfriede Ostermann, später die Söhne Wolfgang, Rudolf und insbesondere Karlheinz. War es bisher üblich, dass Männer jeglichen Familienstandes und nur unverheiratete Frauen dem Kirchenchor angehören durften, kam es in diesen Jahren auch hier zu einem wohltuenden Umbruch. So zählt der Kirchenchor heute 33 aktive und 7 Ehrenmitglieder und kann auf ein etwa 50 Messen umfassendes Repertoire zurückgreifen. Allein im letzten Jahr wurden 101 Proben, Aufführungen, Begräbnisse etc. bestritten.
Die Chorleitung obliegt seit spätestens 24.11.1973 Karlheinz Ostermann, wenngleich der Anlass keineswegs ein erfreulicher war. Handelte es sich dabei doch um die Sterbemesse des allseits geschätzten Dekans Anton Draxl. Dem Kirchenchor an sich gehörte Karlheinz bereits seit 1965 an. Sein Einsatz als Kirchenmusiker ist nicht nur in Silz, sondern weit über die Grenzen unseres Landes geschätzt und bekannt. Besonders durch die Bearbeitung und Neuauflage alter, oft in den Tiefen der Kirchen- und Staatsarchive in Vergessenheit geratener, geistlicher Chorpartituren hat er sich einen Namen gemacht.
Traditionell endet das Chorkirchenjahr zu Cäcilia. Aber bekanntlich ist ein Ende auch immer ein Anfang:
Nach Unterschlupf im GH Post, Messnerhaus, Volksschule (heute Kindergarten - Tantenzimmer) Volksschule (heutige Küche), Kösterle und zuletzt im Vereinslokal der Schützengilde ging durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde ein langgehegter Wunsch in Erfüllung: Ein eigenes Probelokal! Dem Bürgermeister und jedem einzelnen Gemeinderat, dem Herrn Dekan sowie allen Ausführenden und mit dem Ausbau betrauten Personen ein herzliches: „Vergelt's Gott!"
Der Kirchenchor hat sich nunmehr endgültig als Verein konstituiert. Der Vorstand, mit Obmann Anton Santeller an der Spitze, sieht optimistisch in die Zukunft. Eine wichtige Aufgabe des Vereins sieht er darin, den Kontakt zu den ausgeschiedenen Mitgliedern weiter auszubauen und zu verbessern, neue Mitglieder für den Kirchenchor zu begeistern, aber auch die notwendigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Denn:
Nach 40 Jahren aktiver Chorleitung legt Karlheinz Ostermann mit der Cäcilienfeier seinen Taktstock nieder. Zuvor leitet er jedoch noch das Requiem Missa pro Defunctis in As-dur von Ignaz Mitterer für die lebenden und verstorbenen Chormitglieder, aber auch für Dekan Anton Draxl. Das Requiem befindet sich bereits seit 1889 im Fundus des Chores und gelangt seit 1947 heuer zum 50. Male zur Aufführung.

Irmgard Santeler wird danach die Chorleitung übernehmen. Sie hat heuer nach zweijähriger Ausbildung an der Diözese Innsbruck unter dem Domkapellmeister Mag.

Foto: Heinrich Perwög

Obmann Toni Santeler, die neue Chorleiterin Irmgard Santeler, Karlheinz Ostermann mit der Statue der Heiligen Cäcilia (ein Geschenk der Pfarre für seine langjährige Tätigkeit) und Bürgermeister Hermann Föger bei der diesjährigen Cäcilienfeier des Kirchenchores.

Christoph Klemm die sog. C-Prüfung als nebenberufliche Kirchenmusikerin abgelegt, „eine Qualifikation für den nebenberuflichen, eigenverantwortlichen Dienst als Organist/in und Chorleiter/in in einer katholischen Pfarrgemeinde" in Österreich oder Deutschland.
Auch in Zukunft wird die Hauptliteratur sakralen Charakter tragen. Neben bekannten Messen werden auch neue Stücke aus dem bestehenden Chorarchiv aber auch gänzlich neue Partituren einstudiert werden.
Der Klangkörper Chor soll auf jeden Fall verstärkt zur Geltung kommen, sodaß ein erhebliches Gewicht auf den reinen Vokalgesang ruhen wird. Ein wichtiges Anliegen ist Irmgard Santeler aber auch das Wiederbeleben des Singens weltlicher Lieder nach der Chorprobe oder bei spontanen Anlässen. *Toni Santeler (Obmann)*

Karlheinz Ostermann im Interview

Foto: Kirchenchor

Wie kamst du zum Kirchenchor?
Pränatal schon! Unser Kinderzimmer lag ja direkt neben dem damaligen Chorzimmer und unsere Mama ist mit uns in die Kirche gegangen, da waren wir noch gar nicht auf der Welt. Als Sänger 1965, als die Tiroler Abende angefangen haben beim alten Pavillon, da hat der Kirchenchor Volkslieder gesungen. Da haben wir angefangen: mein Bruder Wolfgang und ich.
Warum gerade Kirchenmusik?
Wir wohnten im Schatten der Kirche und ich habe sehr gute Musiklehrer gehabt. In Landeck am Gymnasium Frau Christine Ludwig, dann am „Mupäd" in Innsbruck Professor Ulf, der mit „cantare et sonare" sehr weit über unsere Grenzen bekannt geworden ist und Professor Walter Knapp. Der Chor hat am „Mupäd" bestimmte Feiertage z.B. den 20. Februar in der Schwarzmander-Kirche gestaltet, danach gab es im Stiftskeller ein Würstel und wir mussten nicht mehr in die Schule gehen. Also das war ein Vergnügen! Wir hatten Privilegien in der

Schule – wir konnten unentschuldigt vom Unterricht zur Chorprobe gehen, man hat gefehlt wegen der Chorprobe - es war eine schöne Zeit!

Dein bisheriges Konzert-Highlight war?

2005! - Das Konzert anlässlich der Bischofsvisitation und wir aus unserem Fundus gesungen haben. W. A. Mozart, J. Haydn, F. Schubert, P. v. Winter, M. Haydn, A. Hirschberger, A. Diabelli ….. einfach ein Panoptikum, ein Medley von Highlights.

Erzähle uns von der schwierigsten Phase in deiner Chorleiter-Ära!

Das Einführen der Chorpartitur! Das war Schwerarbeit! Manche wollten nur eine Zeile vor sich haben und keine andere.

Gab es bei den vielen Konzerten auch peinliche Pannen?

Ja, das war einmal zu Lichtmess, als der Sopran ausgestiegen und beim Gloria nicht mehr bis zum Amen gekommen ist. (Lacht.) Da haben wir nur mehr dreistimmig aufgehört.

Wann machst du das Radio lauter?

Oh, da schimpft Brigitte immer. „Immer wenn Kirchenmusik ist, läuft der Radio lauter!"

Gibt es einen Anlass, der dir musikalische Gänsehaut verursacht?

Also wenn es von der Stimmung her passt, wenn die Intonation super ist. Wenn Musik und Text einen Wohlklang erzeugen, die vorgegebenen dynamischen Zeichen eingehalten werden und dadurch ein „sursum corda", ein „Erhebet die Herzen" erzeugen. Geweint habe ich, als mein Bruder das Benedictus aus der Missa „Aulica" (= die „Hof-Messe") von Franz Xaver Brixi gesungen hat, da habe ich stehende Gänsehaut am Rücken gehabt und als das Hosanna dann vom Chor gekommen ist, das war geglückt, das war wirklich ein Erlebnis.

Wo liegen die besonderen Stärken des Kirchenchores Silz?

Ich würde sagen, auf der einen Seite eine lustige, eine verschworene, eine für sehr viele Sachen zu begeisternde Gemeinschaft. Ich habe nur bei einem Lied einmal Widerstand gespürt, und zwar beim Lied „Maria ging geschwind mit ihrem Kind", da habe ich einen Satz „gebastelt", in dem die Anfangsmelodie von „Salve Regina" in verschiedenen Stimmen vorkommt und dabei gab es musikalische Dissonanzen. Auf dem Weg zum Tempel ist es halt ein bisschen intensiv geworden, weil ja auch der greise Simeon und die Seherin Anna in den Tempel drängten, und da hat der Chor dann gesagt: „Nein, das singen wir nicht."

Was wünscht du dem Kirchenchor für die Zukunft?

Alles Gute! Viel Nachwuchs!

Welche musikalischen Pläne hast du für die Zukunft?

Als braver Sänger dabeibleiben zu dürfen und zu singen, so lange es geht. Für mich privat – da geht die Arbeit nicht aus, ich bin für die nächsten drei Jahre eingedeckt mit interessanten Schreibarbeiten, eigentlich habe ich die Zeit nicht dafür, aber es sind schöne Projekte.

Erstellt von Heike und Joachim Groh

10 Jahre Landsturm

Foto: Oberländer Landsturm

Der Oberländer Landsturm feierte im Herbst sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen dieser Feier wurden vom Silzer Bürgermeister Hermann Föger die Ehrenurkunden an die Gründungsmitglieder überreicht. (v.l. Erich Hartmaier, Erwin Hanni, Albin Kopp, Siggi Oppl, Josef Sonnweber)

FOTOKLUB IN SILZ

Wer hat Interesse an einem Fotoklub in Silz?
Bei Interesse melde dich bitte bei Heinrich Gritsch:
E-Mail: h_gritsch@gmx oder
Tel.: 05263/5375)
Ich würde ein Treffen für Interessierte organisieren, bei dem wir gemeinsam unsere Vorstellungen diskutieren, und bei Interesse einen Fotoklub gründen können.

Top-Leistungen der Silzer Feuerwehr

Die heurige Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Imst fand im Oktober beim Gerätehaus der Feuerwehr Imst statt. Auch 3 Trupps aus Silz nahmen nach intensiver Vorbereitungszeit an dieser Leistungsprüfung teil.

Dabei konnten:
HV Sebastian Föger
HV Alexander Heinz
HFM Robert Heinz
OFM Michael Wagner
OFM Stephan Schöpf
OFM Thomas Heinz
die Leistungsprüfung der Stufe III (GOLD) mit Bravour bestehen.

- OLM Martin Neurauter
- OFM Lukas Neurauter
- PFM Dominik Schrott

versuchten sich in der Stufe II in Silber und konnten auch diese Prüfung ohne Schwierigkeiten bestehen.

Im Gesamten nahmen 37 Atemschutztrupps aus dem Bezirk Imst, Landeck und aus Südtirol an der Leistungsprüfung teil, 36 Trupps konnten ihre jeweiligen Leistungsstufen auch bestehen.

Das Kommando der Feuerwehr Silz gratuliert den erfolgreichen Atemschutzträgern recht herzlich und darf sich auch bei OLM Hannes Fröch und LM Harald Dablander für die Ausbildung dieser Trupps bedanken.

Fotos: FF Silz

OLM Martin Neurauter, PFM Dominik Schrott, OFM Lukas Neurauter

HFM Robert Heinz, OFM Thomas Heinz, HV Alexander Heinz

OFM Stephan Schöpf, OFM Michael Wagner, HV Sebastian Föger

Gesellschaftstanz für mehr Lebensfreude

Der Tanzkreis Silz besteht seit 1996 und lädt herzlich ein, die anregende Wirkung der Musik und die Vielfalt der Tänze kennenzulernen. Es werden keine Walzer und Märsche getanzt, sondern verschiedene Formen aus dem Gesellschaftstanz! Tanzen fördert in jedem Alter die Konzentration, Beweglichkeit, Koordination, Balance, Eingebundensein in eine Gemeinschaft und vor allem macht es Spaß! Falls ich dein Interesse geweckt haben sollte, komm einfach auf eine Schnupperstunde vorbei! Wir würden uns freuen neue Tanzfreudige in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen.
Unsere Tanztermine sind jeweils am Dienstag im Jugendheim Silz in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr

Tanzleiterin: Burgi Atzenhofer (Tel. 0664/8309938)

Foto:Tanzkreis Silz

Im Tanzkreis Silz steht der Spaß am Tanzen im Vordergrund.

Vollversammlung der Rot Kreuz Ortsstelle

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz lud am Freitag, den 08. November 2013 zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Abgehalten wurde diese im Gasthof Locherboden.

Die nunmehr 87 aktiven Mitglieder konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Jahr 2013 wurden von den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern 5388 Ausfahrten durchgeführt. Auch an diversen Ambulanzdiensten und Übungen nahmen unsere freiwilligen Mitglieder teil.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden wieder zahlreiche Beförderungen und Ehrungen überreicht. So erhielten die ehemaligen Ortsstellenleiter Hannes Gundolf und Klaus Pöll für ihre jahrelange freiwillige Arbeit beim Roten Kreuz die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Ein wichtiger Punkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Ausschusses. Im Zuge dieser Wahl wurde der bestehende Ausschuss in seinem Amt bestätigt und Christoph Hairer als Ortsleiter wiedergewählt.

Im vergangenen Arbeitsjahr gab es an der Rot Kreuz Ortsstelle einige Neuerungen.

Im September übergab die Bezirksstelle die Aufgaben des Dienstführers von Harald Grüner in die Hände von Markus Pfausler. Einige unserer Mitglieder engagieren sich seit kurzem im neu gegründeten Bereich „Gesundheits- und Sozialer Dienst", welcher zum Beispiel die „Tafel Österreich" betreut.

Wir dürfen bereits an dieser Stelle alle Bürgerinnen und Bürger zu unserem traditionellen Rot Kreuz-Ball am Ostersonntag (20. April 2014) einladen.

Foto: Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Sitzend, v.l.n.r.: Brigitte Walser (Jugendreferentin), Desiree Kopp (Kameradschaftsführerin), Teresa Neururer (Schriftführerin)
Stehend, v.l.n.r.: Markus Pfausler (Dienstführer), Johann Steuxner (Ortsstellenleiterstellvertreter), Christoph Hairer (Ortsstellenleiter), Christian Schinagl (Kassier)

Viele Aktivitäten der Pensionisten 2013

Das Faschingskränzchen mit Großer Tombola und dem „Hans" als musikalischer Unterhaltung fand im Silzer Jugendheim statt, wo wir viele Pensionisten auch aus den Nachbargemeinden begrüßen durften.

Unser diesjähriger Muttertagsausflug sollte uns ursprünglich über die Silvretta Hochalpenstraße nach Bludenz zum Mittagessen und einer Stadtbesichtigung mit anschließendem Brauereibesuch führen, der Heimweg war über den Arlbergpass geplant. Leider spielte uns der Wettergott einen Streich, die höher gelegenen Straßen waren alle gesperrt, somit blieb uns genug Zeit um auch die Landeshauptstadt Bregenz zu bewundern.

Der nächste Ausflug führte uns nach Kitzbühel zu der Bekannten Wirtin „Rosi Schipflinger"! Die Verköstigung war ausgezeichnet, anschließend sang Sie für den Pensionistenverband einige Lieder mit ihrer Gitarre!

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Almausflug statt! Ziel war die Gleirscheralm in St. Siegmund! Blöderweise hatten wir wieder einmal schlechtes Wetter und einige mussten auf den Fußmarsch verzichten!

Die Landeswanderung wurde diesmal vom Bezirk Imst in der Area 47 durchgeführt, auch unsere Ortsorganisation war stark vertreten!

Der Stegener Mark in Bruneck war 2013 unser Auslandsreiseziel! Der größte Markt für Landmaschinen, Tiere, Kleidung und kulinarische Spezialitäten der Region!

Aus unserer letztjährigen Törggele Erfahrung nahmen wir gerne wieder die hervorragende Verköstigung beim Gasthof Bierwirt in Silz in Anspruch!

Die Ortsgruppe folgte diversen Einladungen aus anderen Gemeinden!

2013 mussten wir uns leider von einigen Mitgliedern verabschieden, darunter auch unser langjähriger Obmann und Ehrenobmann Herr Föger Franz, der für unseren Verein viel geleistet hat! Vielen Dank!

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes gesundes neues Jahr!

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes

Männerchor Silz

Seit der letzten Ausgabe des Silzer Blattls hat sich auch beim Männerchor wieder einiges getan. Im Sinne der Kameradschaftspflege haben wir vom 30.05.-02.06.2013 einen schönen Ausflug gemacht, der uns vom Kamptal bis nach Retz und Melk führte. Wir haben die prächtige Rosenburg bei Horn besucht, die unterirdischen Gewölbe von Retz durchstreift und sind über die Thayabrücke nach Tschechien gewandert. In familiär betriebenen Weingütern bot sich die Gelegenheit, bei vielen netten Liedern ausgezeichnete Weine zu verkosten. Bei der Heimreise wurden wir vom Jahrhunderthochwasser überrascht und mussten in Salzburg eine zusätzliche Nacht verbringen. Diese Eindrücke haben uns bewogen, den Erlös aus unserem heurigen Vatertagskonzert den betroffenen Familien in der Gemeinde Kössen zu spenden. Insgesamt konnten wir einen Betrag von EUR 1.000,- überweisen. Wir bedanken uns noch einmal bei allen, die dazu beigetragen haben.

Nicht alle Jahre können wir in unserer Chronik die Gestaltung einer Hochzeitsmesse finden. Es freut uns daher doppelt, dass wir im heurigen Jahr gleich 2 befreundeten Paaren ihr „Jawort" musikalisch umrahmen durften. Alles Gute noch einmal an Birgit und Walter sowie an Silvia und Christian.

Foto: Männerchor Silz

Den Herbsteinsatz haben wir traditionell mit unserer Weinstraße beim Silzer Erdäpfelfest begonnen. Wir bedanken uns bei den vielen Stammgästen, die uns in unserer Weinlaube Jahr für Jahr besuchen.

Im November konnten wir unseren Chorleiter Edi Randolf hochleben lassen. 50 Lenze zählt er nun. Wir wünschen dir lieber Edi Gesundheit und noch viel Kraft und danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz. Seit 1995 leitest du schon unseren Chor und wir hoffen, dass wir mit dir noch viele nette Stunden erleben können.

Ein bewegtes musikalisches Jahr

Rückblick und Vorschau der Musikkapelle Silz

Foto: Die Fotografen

Mit der Cäciliamesse und der Jahreshauptversammlung ging ein ereignisreiches und intensives Musikjahr zu Ende.
Zeit, einen Blick zurück zu werfen: Der erste Höhepunkt war das stimmungsvolle Frühjahrskonzert im Silzer Gemeindesaal mit über 400 ZuhörerInnen, gefolgt von einem erfolgreichen Abschneiden beim Bezirkswertungsspiel. Die Silzer MusikantInnen traten in der höchsten Stufe an und erreichten unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Gruber ausgezeichnete 88,00 Punkte. Ausgezeichneten Anklang fand auch das Herz-Jesu-Frühschoppen, das heuer aufgrund der Umbauarbeiten beim Klösterle im Pfarrgarten stattfand. Beim Bezirksmusikfest in Mötz war die MK Silz gleich doppelt im Einsatz: Am Freitag wurde die Fahrzeugweihe der Feuerwehr musikalisch umrahmt und im Festzelt zum Konzert aufgespielt. Am Sonntag gab die Musikkapelle bei tropischen Temperaturen ein weiteres Konzert.

Ausflug und Ausblick
Nach dem ereignisreichen Frühjahr kamen die MusikantInnen im August in den Genuss, einen kameradschaftlichen Ausflug nach Vorarlberg zu machen. Das nette Rahmenprogramm, darunter der Besuch einer „Zauberflöte"-Vorstellung bei den Bregenzer Festspielen, stieß auf großen Anklang. Ein turbulenter Herbst war geprägt von der Suche nach einem neuen Ausschuss der MK Silz. Neben diesen Höhepunkten stand die Musikkapelle Silz natürlich auch bei allen kirchlichen Feiern und öffentlichen Anlässen bereit, die Feierlichkeiten musikalisch zu gestalten. In Zahlen ausgedrückt: ein Teil der MK Silz war fast jeden dritten Tag im Einsatz.
Auch im nächsten Musikjahr möchten die Silzer Musikantinnen und Musikanten das Dorfgeschehen mitgestalten. Dazu wird die MK Silz zu Silvester in Silz und wenige Tage später in Kühtai musikalische Neujahrsgrüße überbringen. Zuvor werden die Musikantinnen und Musikanten im Rahmen des Silvestersammelns um eure Unterstützung bitten, damit die Musikkapelle Silz auch weiterhin Klangfarbe in das Silzer Dorfleben bringen kann. Wir wünschen euch in der Zwischenzeit schöne Weihnachtsfeiertage!

Tonartwechsel in der MK Silz

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Silz im November wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Nach einem dreijährigen Intermezzo übernahm Christoph Scheiring wieder das Amt des Obmannes der MK Silz. Daneben wurden Magnus Gratl als Obmann-Stellvertreter, Elisabeth Kleinheinz als Kapellmeister-Stellvertreterin, Anton Oppeneiger als Kassier-Stellvertreter und Maria Paoli als Jugendreferentin-Stellvertreterin neu in den Ausschuss bestellt. Mit dem neu gewählten Ausschuss wechselt auch die Tonart in der Musikkapelle Silz. Die neu bestellten Mitglieder wirken sehr engagiert und bringen mit Sicherheit neuen Schwung in die MK Silz.

Foto: MK Silz

Der Ausschuss der Musikkapelle Silz, rund um den neuen (alten) Obmann Christoph Scheiring.

90 Jahre Theaterverein Silz

... und noch kein bisschen müde

Nach dem erfolgreichen Stück „Einmal nicht aufgepasst" im Jahr 2012, spielt der Theaterverein Silz zu seinem 90. Bestehen eine Komödie vom britischen Erfolgsautor Ray Cooney mit dem Titel „Funny Money".

Auch wenn diese Komödie schon fast zu den Klassikern gehört, benötigt man ein präzises Spiel und ein atemberaubendes Tempo, um den britischen Humor – verpackt in das regionale Umfeld – witzig, aber auch spannend darbieten zu können. In 30 Proben erarbeiteten sich die Spieler unter der Regie von Emanuel Bachnetzer ihre Rollen, und seit 30. November wird das Stück im Silzer Jugendheim aufgeführt. Heuer haben wir uns wieder einmal einen „Legionär" mit ins Boot geholt, nämlich Peter Wolf aus Zams (Tiroler Volksschauspiele Telfs, Theatergruppe Mieming,…). Neben einem neuen Spieler gibt es heuer auch erstmals einen eigenen Techniker sowie einen Regie-Assistenten. Während Emanuel Bachnetzer 2012 eine kunterbunte sowie schrille Bühne von Bühnenbauer Hubert Dablander anfertigen ließ, überlässt er heuer die Farben dem Techniker Hannes Wilhelm. Die Kulissen sind eher schlicht gehalten, dennoch aufwändig gebaut: schiefer Bühnenboden sowie neuer Theaterbodenbelag!
Neben moderneren Boulevardkomödien wie das aktuelle Stück „Funny Money" haben natürlich auch bäuerliche Lustspiele oder kritische Dramen Platz beim Theaterverein Silz. Durch die Umsetzung verschiedener Genres wollen wir ein breites Theater-Spektrum bieten und darüberhinaus den unterschiedlichen Auffassungen der Mitglieder - in Bezug auf das Genre - gerecht werden.
Weitere Aufführungen der aktuellen Produktion „Funny Money" finden am 21., 22., 26. und 28. Dezember 2013 im Jugendheim Silz statt. Weitere Informationen rund um das Stück und die Darsteller finden Sie unter www.theater-silz.com. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt eine Reservierung bei unserer Ticketthotline: 0650 273 50 41.

Der Theaterverein Silz freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfreuliches, neues Jahr 2014.

Bild: Theaterverein Silz

Das Stück "Funny Money" feierte am 30. November auf der Silzer Theaterbühne im Jugendheim Premiere. Als Darsteller im Stück „Funny Money" fungieren Kordula Schwarzer, Peter Wolf, Karl Heinz, Ehrenreich Santeler, Caroline Ortner, Bernd Sonderegger und Adriano Perwög.

Aus dem Inhalt von "Funny Money"

Paul Bauer verwechselt im Zug seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden und ist plötzlich stolzer Besitzer von 1.000.000 Euro. Und was macht er damit? Er macht sich aus dem Staub. Der Plan, mit seiner Frau Österreich zu verlassen, wird jedoch aussichtsloser, als die Freunde Susi und Herbert auftauchen, als die Polizei auf ihn aufmerksam wird, als der eigentliche Inhaber des Geldes tot im Inn gefunden wird …
Innerhalb einer halben Stunde herrscht im Haus der Bauers ein heilloses Durcheinander.

Taekwondo - der koreanische Kampfsport

Die Sektion Taekwondo hat heuer im Herbst wieder mit 2 Trainingseinheiten pro Woche gestartet. Diese finden immer Dienstag von 17:00 -18:00 Uhr im Zubau und Donnerstag von 17:30-18:30 Uhr statt. Am 24. November nimmt die Sektion mit einigen Mitgliedern am Danceday der TVW 4 Elements Akademie teil. Die Ziele in der kommenden Saison sind die Tiroler Meisterschaft in Technik und im Wettkampf. Sollte sich noch wer für Taekwondo interessieren einfach bei einem Training vorbeischauen!

Für die Sektion TKD Wagner Johanna

Foto: Sektion Taekwondo

Zweimal wöchentlich trainiert der begeisterte Nachwuchs.

Die Silz Bulls in der neuen Saison

Nach einer aufwendigen Vorbereitungszeit sind die Silz Bulls in der Elilteliga und die SPG Silz-Telfs im Nachwuchs hervorragend in die Saison gestartet.

Die Nachwuchskooperation zwischen Silz und Telfs geht in das 3. Jahr und stellt auch dieses Jahr wieder 4 Nachwuchsmannschaften. Mittlerweile tummeln sich 100 begeisterte Kinder auf der Silzer und Telfer Eisfläche.

Ein top Trainerteam unter der Führung von Headcoach Michael Schmidt ist bestrebt, den Weg der Silz Bulls mit Fokus auf den Nachwuchs weiter auszubauen. Die Früchte dieser Arbeit lassen sich sehen, gleich 12 eigene Spieler zählen bereits zum Stamm der Eliteligamannschaft und 5 weitere Junge drängen sich schon für den Kader auf.

Die Mannschaften der U10 und U12 spielen auch heuer wieder den Turniermodus. Das Eröffnungsturnier der Jüngsten, die U10, fand im November in Silz statt, wo ca. 120 Kinder der Tiroler Eishockeyvereine der Einladung gefolgt waren.

Auch in dieser Saison haben die Silz Bulls das legendäre Dreikönigsturnier im Terminkalender. Am 04.01.2014 findet die 4. Auflage in der Eisarena Silz für Hobbymannschaften statt. Heuer gibt es in Silz erstmals eine Damenmannschaft, die sogenannten Ladybulls, die im internationalen Damen-Alpencup mit Teams aus Italien, Tirol und Vorarlberg um Punkte kämpfen werden. Damen, die gerne Eishockey spielen möchten, können sich gern bei Lisa Randolf unter 0699-10447836 melden.

Die Kampfmannschaft der Silz Bulls wurde im Sommer komplett umgekrempelt. Zu den vielen einheimischen Spielern wurden routinierte Cracks verpflichtet, die als Leitbilder die jungen Talente an die Tiroler Spitze führen sollen. Das Ziel der Silz Bulls heißt heuer Finaleinzug. Dazu braucht es neben einem guten Kader Glück und die Unterstützung der Fans.

Die Bulls wünschen allen Silzern und Silzerinnen sowie allen Gönnern, Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!

Goldiges Jahr des Powerlifting KSV Silz

Die Sportart des Powerlifting KSV Silz besteht aus drei Disziplinen: Kniebeugen – Bankdrücken und Kreuzheben.

Am 23. März 2013 veranstaltete unser Verein die Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf in Kematen beim Bäcker Ruetz. Mit viel Erfolg gingen dort Marcel Föger in der Klasse – 83 kg mit einer Gesamtleistung von 617,5 kg an den Start und er holte sich den 1. Platz. Auch Johannes Krabacher in der Klasse bis 74 kg (Gesamtleistung 457,5 kg) holte sich die Goldmedaille. Marcel Föger ging am 8. Juni 2013 in Scharnstein bei der Österreichischen Meisterschaft im Bankdrücken an den Start und holte sich ebenso den 1. Platz in seiner Gewichtsklasse. Marcel Föger fuhr nach Lanshut zum berühmten Bavaria Cup. Dort brach er den Rekord von Deutschland im Kreuzheben und holte den Titel nach Österreich mit einer Topleistung von 240 kg! Bei der Landesmeisterschaft im Bankdrücken in Kennelbach holte sich Marcel Föger wieder den 1. Platz, Michael Rangger belegte – nach langer Pause – Platz 3; Stefan Helrigl ebenso den 3. Platz, Hannes Föger ging trotz Betreuung unserer Athleten an den Start und belegte in der AKI den 2. Platz.

Am 9. April ging die starke Mannschaft in Leitzersdorf an den Start mit Hannes Föger, Marcel Föger, Josef Angeben und Gerhard Juen. Bei dieser Österreichischen Meisterschaft im Kraftdreikampf haben alle unserer Starter eine super Leistung hingelegt: 4 Mal Gold! Wir werden im Dezember noch zwei Wettkämpfe bestreiten und hoffen wieder gute Platzierungen zu holen. Es war heuer ein ausgesprochen starkes Jahr fü unseren Verein und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder voll durchstarten mit unserer starken Mannschaft.

Foto: KSV Silz

Die starken Männer des KSV Silz: Gerhard Juen, Hannes Föger, Marcel Föger und Josef Angeben.

Eine Welt brach zusammen

Nach Felssturz bleibt das Gelände der Bogenschützen gesperrt

Foto: Bogenschützen

Ein Felssturz am 17. Oktober direkt über unserem Grillplatz veränderte den ganzen Verlauf der Sektion Bogenschützen. Seitdem ist der Platz gesperrt und wer weiß, ob er jemals wieder geöffnet wird!

Nun zum Sportlichen: Am Sonntag, den 22.09. holten Christian Zauner und Peter Bretter die letzten Goldenen auf der Scheibe! Insgesamt holten unsere Schützen heuer bei Tiroler Meisterschaften 8 x Gold! Somit ist die zweiterfolgreichste Saison in der Geschichte der Sektion zu Ende. Für heuer sind keine Aktivitäten mehr geplant. Danke an alle Schützen für ein sehr erfolgreiches Jahr! Besonderer Dank an meine Vorstandskollegen - Heuer wurden alle Beschlüsse einstimmig verabschiedet, das zeigt, dass alle an einem Strang ziehen. Momentan ist es so, das einige noch an den Scheiben im Feld trainieren. Sobald Schnee liegt wird der Schießbetrieb vorerst ganz eingestellt. Wie es im Frühjahr weitergeht wissen wir noch nicht! Herzlichen Dank auch an Präsident Max Heinz und allen Gönnern und Förderern der Sektion!

Zum Abschluss möchte ich noch allen Silzerinnen und Silzer einen ruhigen Advent und allen viel Gesundheit für das neue Jahr 2014 wünschen!

Obmann Helli Westerthaler

Erfolgreiche Herbstsaison der SPG

Die SPG terna Silz/Mötz kann auf eine durchwegs erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken.

Mit 8 Nachwuchsmannschaften und 2 Kampfmannschaften stieß man heuer aus organisatorischer Sicht an seine Grenzen. Leider wird es immer schwieriger Funktionäre und vor allem Nachwuchstrainer zu finden. So mussten heuer Trainer teilweise 2 oder 3 Mannschaften trainieren.

Auch bei unserer Kampfmannschaft fand ein Trainerwechsel statt. Nach knapp 3 Jahren trennte man sich im Guten von Trainer Jürgen Soraperra, der die SPG unter anderem zum Landesliga West Meistertitel führte. Der neue Trainer der Kampfmannschaft ist Aleksandar Matic, der die SPG, nach einem verpatzten Saisonstart auf Spur brachte. So überwintert unser Team am 12. Tabellenplatz. Im Mittelfeld der Liga platzierte sich auch unsere Kampfmannschaft Ib die vor allem in den Spielen gegen die Top-Mannschaften der Liga überzeugen konnte.

Erfolgreich lief es auch für unseren Nachwuchs. Die U10 wurde in ihrer Gruppe Herbstmeister und blieb in 9 Spielen ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 47:9!!! Auch unsere U12 konnte ihren Erfolgslauf vom letzten Jahr fortsetzen und ist in einer schweren Gruppe an der Tabellenspitze dran.

Eine schwere Saison hat unsere U9 hinter sich, vor allem weil bis Mitte der Saison kein geeigneter Trainer gefunden werden konnte. Doch nun unter Trainer Markus Heinz werden die Jungs im Frühjahr durchstarten und dann werden die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten lassen. Auch die restlichen Mannschaften wussten zu überzeugen und sind eifrig bei der Sache. Im Jänner startet dann schon wieder die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison.

Wir wünschen allen Spielern und Funktionären, sowie allen Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!!!

Sportball 2014

Der SV Silz veranstaltet am Samstag, den 18. Jänner 2014 ab 20:30 Uhr den Sportball im Gemeindesaal Silz. Wir laden herzlich dazu ein!
Für Unterhaltung sorgen die PFUNDSKERLE

Erfolge im Tischtennis

Wenn die Jüngsten Großes leisten

Die Sektion Tischtennis ist heuer besonders stolz auf ihre jüngsten Mitglieder.

Simon Waldegger (10 J.) und Jonas Oppl (9 J.) konnten erstmals ihr bisher erlerntes Können bei einem Nachwuchsleistungsklassenturnier des Tiroler Tischtennis Verbandes unter Beweis stellen. Trotz anfänglicher Nervosität vor ihrem allerersten Turnier haben sich die beiden Youngstars tapfer geschlagen und gehörten schließlich sogar zu den Besten in ihrer Altersgruppe. Der Fleiß und Ehrgeiz der Kinder bei den wöchentlichen Trainingseinheiten tragen also Früchte – weiter so!

Eine weitere erfolgreiche Nachricht gibt es von der Kampfmannschaft zu berichten. Ewald Knausz, der verletzungsbedingt im Herbst ausfiel, ist ab sofort wieder mit von der Partie. Derzeit am dritten Tabellenrang der Landesliga B platziert, hat sich sein Team in den letzten Spielen in das obere Play-Off vorgekämpft.

Die anderen beiden Teams nehmen wieder wie gewohnt an der WildWestLiga teil. Hier steht die Oldie-Mannschaft um Siegfried Schleich derzeit am vierten Platz, nur zwei Punkte hinter dem ersten und kämpft um den Meistertitel mit.

Das Team „Silz 2" mit den Randolf-Brüdern Matthias und Daniel ist zur Zeit im Mittelfeld der Tabelle platziert und versucht sich weiter vorzukämpfen – immerhin ist die Saison erst im April vorbei...

Fotos: Tischtennis

Einmal pro Woche trainieren die Nachwuchsspieler und feilen an ihrer Technik. Kürzlich konnten die Jüngsten - Simon Waldegger und Jonas Oppl - bei einem Turnier ihr Können beweisen.

Kindertraining Tischtennis

Alle Kinder ab 8 Jahren, die sich ebenfalls für diesen spannenden Sport begeistern, sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen:
Nachwuchstraining jeden Mittwoch, 18-19 Uhr, kleiner Turnsaal der Neuen Mittelschule Silz
(Kontakt: Ewald Knausz 0699/12508587)

Starke Auftritte wurden noch nicht belohnt!

Nach den ersten drei Meisterschaftsspielen steht Silz noch ohne Punkt da. Aber die starken Leistungen lassen auf mehr hoffen.

Trotz einiger Neuerungen und Umstellungen von Trainerin Simone Hofer zeigen sich die Damen der Kampfmannschaft zu Beginn der Meisterschaft schon in guter Form. Gerade im Spiel gegen den SU Inzing und VC Volders hätte auch Silz als Sieger vom Platz gehen können. „Was dem Team noch fehlt ist die nötige Ruhe im Spielaufbau und eine gewisse „Kaltschnäuzigkeit" im Angriff!", resümiert Simone Hofer die ersten Spiele der Meisterschaft.
Mit Christina Klemenjak und Evelyn Stückelschweiger konnte Silz vor Beginn der Meisterschaft noch am Transfermarkt zuschlagen. Die beiden Spielerinnen kommen ablösefrei nach Silz und sollen den Abgang von Carmen Föger (VCO Kematen) und den Rücktritt von Helga Höllrigl und Maria Scheiber-Harm aus der Kampfmannschaft in die zweite Mannschaft kompensieren. In den nächsten Meisterschaftspielen geht es nun für das Team um Kapitänin Lisa Deutschmann darum, nicht auf einen Abstiegsplatz zu rutschen. Dies sollte aber mit den bisher gezeigten Leistungen kein Problem sein.

Foto: Volleyball

Stehend v.l.n.r.: Obmann Martin Oberwalder, Renate Tomaschko, Karin Gritsch, Bernadette Walser, Evelyn Stückelschweiger, Katharina Köfler, Claudia Leiter
Knieend v.l.n.r.: Christina Klemenjak, Vanessa Schober, Theresa Friedle, Alexandra Gritsch, Nathalie Floriani, Lisa Deutschmann

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtai Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes vor allem aber gesundes Neues Jahr.
Max Heinz - Präsident

Neugeborene

Daniel Lederle

Anna-Lena Spielmann

Elias Perkhofer

Gabriel Tria

Felicitas Perwög

Lea Hupfauf

Jakob Heiss

Maximilian Bauer

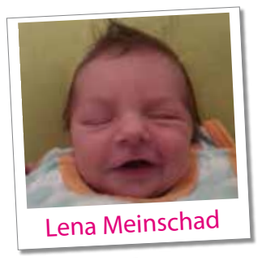
Kerim Ata

Lena Strigl

Manuel Köll

Yasemin Özlük

Maximilian Ranacher


Lena Meinschad

Paul Außerlechner

Linda u. Luis Kaltenegger

Hannah Föger

Veranstaltungen 2013/2014

21.12.2013	Eishockey Eliteliga; Eisarena Silz; 19.00 Uhr
21./22.12.2013	Theater „Funny Money“ Jugendheim Silz; 20.00 Uhr
24.12.2013	Kindermette Pfarrkirche Silz mit DoReMi-Chor; 17.00 Uhr
26./28.12.2013	Theater "Funny Money“ Jugendheim Silz; 20.00 Uhr
31.12.2013	Silvesterspielen MK Silz
04.01.2014	Eishockey Dreikönigsturnier, Eisarena Silz, 9.00 Uhr
04.01.2014	Eishockey Eliteliga; Eisarena Silz; 19.00 Uhr
05.01.2014	Neujahrsspielen in Kühtai; MK Silz
11.01.2014	Eishockey Eliteliga Eisarena ; 19.00 Uhr
13.01.2014	Krämermarkt; Schulstraße
18.01.2014	Sportball; MZW-Saal 20.00 Uhr
25.01.2014	Ladybulls Spiel Eisarena Silz; 16.30 Uhr
08.02.2014	Ladybulls Spiel Eisarena Silz; 16.30 Uhr
08.02.2014	Jungbauernball; MZW-Saal 20.00 Uhr
15.02.2014	Ladybulls Finalturnier Eisarena Silz; 10.00 Uhr
17.03.2014	Krämermarkt; Schulstraße 8.00 – 16.00 Uhr
12.04.2014	Frühjahrskonzert der MK Silz MZW-Saal; 20.00 Uhr
20.04.2014	Rot Kreuz Ball; MZW-Saal 20.00 Uhr

Sudoku

leicht

	7					3	5	4
		1	3	7				
	6	2						
2	3	6		9		5		
	8		7	2				9
9		7	5				4	6
1		4	2		8		7	
6	5				7	9		8
	2		9		5		1	

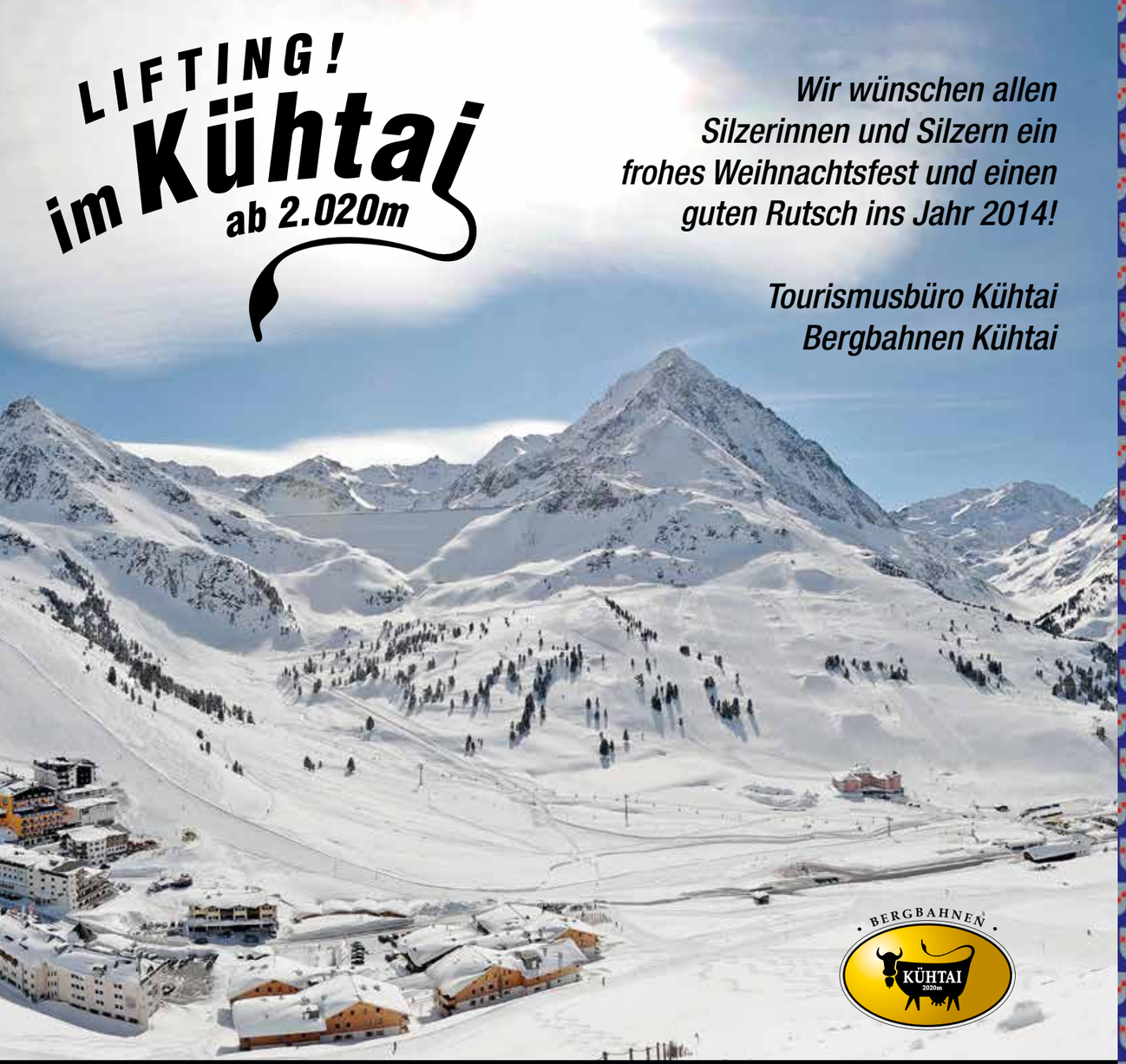
schwer

			2		5	1		
3		8					6	
6						4	7	
	9		8					
						5		1
	2	3	1	9				
	8	9			3			
			5		4	8		
4						2		7

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!

Foto: EKIZ

Mit großer Begeisterung waren die Kinder im EKIZ beim Papiermosaik-Malen mit Karl Zauner dabei.



WINTERHIGHLIGHTS IM KÜHTAI AUF 2020M

Veranstaltungen 2013/2014:

DEZEMBER

05.12.2013 - 08.12.2013	Tirol Cross Mountain
07.12.2013 - 08.12.2013	SAAC Bewerbe
10.12.2013	Autobild – Allradtest Kühtai
14.12.2013 - 15.12.2013	Goodboards Testveranstaltung
19.12.2013 - 21.12.2013	IPC Alpine Skiing Europa Cup - SG-Race
21.12.2013 - 22.12.2013	KPARK Opening – Coaching für Kids

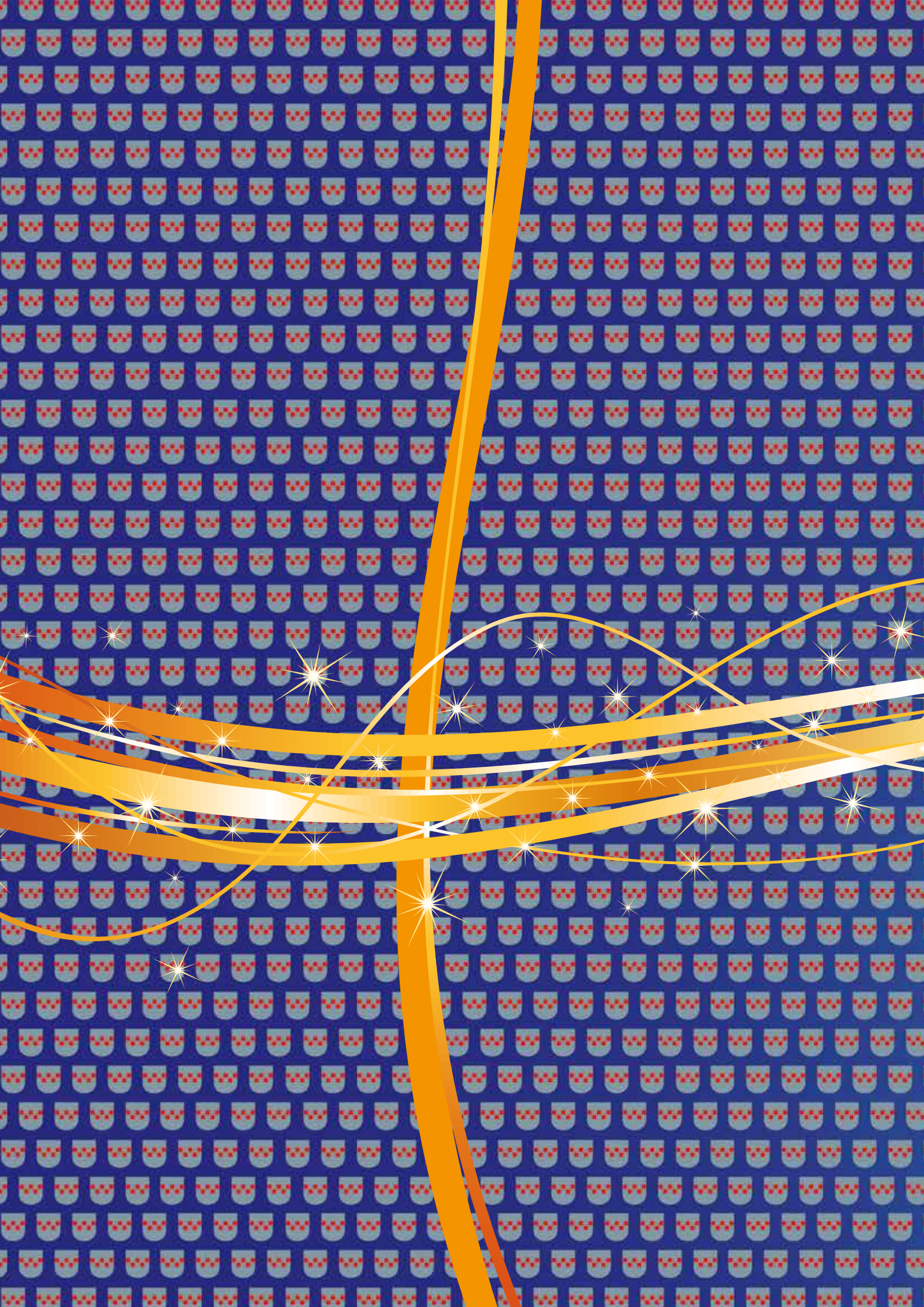
JÄNNER

05.01.2014	Harry's liabste Hütten
11.01.2014 - 12.01.2014	NASH Workshop Kühtai
16.01.2014	UK Winter Games Night - Slalom
17.01.2014	Follow Me -Kaiser Max Trophy
22.01.2014 - 24.01.2014	N'Risk N'Fun Ausbildung
26.01.2014 - 29.01.2014	UK Winter Games Speed & Cross
26.01.2014 - 29.01.2014	UK Winter Games Speed & Cross
30.01.2014	BIG Journalisten Skimeisterschaften

FEBER

01.02.2014 - 02.02.2014	Österr. Meisterschaften SBX-Bewerbe
01.02.2014 - 03.02.2014	UK Winter Games Slalom & Cross
06.02.2014	X-DAYS- Tiroler Schulsksport
15.02.2014	ORF Radio Tirol Skitag
24.02.2014 - 28.02.2014	SIGB Ski Test

MÄRZ

14.03.2014 - 16.03.2014	Half Pipe Shred Down Austrian Masters
20.03.2014 - 23.03.2014	Marmot Women's Winter Camp

www.lifte.at